

Trowendt in Breslau.	Gottschall, d. dtische. Nationalliteratur d. 19. Jahrh. (Lit. Mitthlg. a. St. Gallen 56.)	Voigt & Günther in Leipzig.	Voigt, d. jus civile u. jus gentium der Römer. (Krit. Vierteljahresschr. f. Ges. u. Rechtsw. 1860. 4.)
— — —	Gustav vom See, zweignädige Frauen. (Ebend.)	— — —	— — —
Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. d. O.	Ebmeyer, d. Rechtsverhältnisse d. preuß. Elementarschule. (Schulbote f. Rhein u. Main 4. Allg. Schulztg. 7.)	Weber in Leipzig.	Lipowitz, Lenoir's u. Erikson's neue Bewegungsmaschinen ic. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Stg. 17.)
Veit & Co. in Leipzig.	Petermann, Reisen im Orient. (Illustr. Stg. 922.)	— — —	Reform, die, v. Lauckhard. (Lit. Mitthlg. a. St. Gallen 56.)
Velhagen & Klasing in Bielefeld.	Schneider, Lehrbuch d. christl. Religion. (Ztschr. f. d. Gymnasialw. 2.)	F. O. Weigel in Leipzig.	Otte, Gesch. d. dtisch. Baukunst. (Liter. Centralbl. 9.)
Voigt & Günther in Leipzig.	Aguilar, d. Jüdin. (Lit. Mitthlg. a. St. Gallen 56.)	— — —	Wittwer, Alex. v. Humboldt. (Dtschs. Museum 9.)
— — —	Collins, d. Frau in Weiß. (Ebend.)	E. F. Winter in Leipzig.	Schöll, gründl. Unterricht üb. d. attische Theater. (N. Jahrb. f. Philol. u. Pädag. 2.)
— — —	Halifar, John, Gentleman. (Ebend.)	— — —	— — —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[3795.] Kundmachung.

Vom k. k. General-Consulate als Gericht zu Bukarest wird bekannt gemacht, daß der hiesige Kunst-, Musikalien- und Galanteriewaarenhändler Alois Gebauer, k. k. Unterthan, laut Eingabe vom 24. Januar 1861 seine Zahlungen eingestellt hat, hierüber die Vergleichsverhandlung über das im Umfange des osmanischen Reiches befindliche Vermögen desselben eingeleitet und Herr Dr. von Borosnyo zur Leitung der Vergleichsverhandlung bestellt wurde.

Die Vorladung zur Vergleichsverhandlung selbst und zu der dazu erforderlichen Anmeldung der Forderungen wird insbesondere kundgemacht werden.

Bukarest, den 26. Januar 1861.

Sellner.

Fertige Bücher u. s. w.

[3796.] Viele an uns gerichtete Anfragen und Bestellungen veranlassen uns, hiermit anzuzeigen, dass wir in den Stand gesetzt sind, alle hier erschienenen und erscheinenden

Portraits-Cartes de Visite (Photographies)

à 10 Ngr netto baar

zu liefern. Die grösste Sorgfalt wird bei der Auswahl der Exemplare beobachtet, und expediren wir nur vorzügliche Abdrücke.

Paris, den 20. Februar 1861.

A. Franck'sche Buchh.

(Siehe Naumburg's Wahlzettel.)

[3797.] Zur Nachricht!

Von den

Fliegenden Blättern

aus dem Rauben Hause 1861

erschien heute Nr. 1. u. 2., und wurden sofort pr. Gilgut — alle bis jetzt eingegangenen Bestellungen erledigt.

Hamburg, den 28. Februar 1861.

Die Agentur d. Rauben Hauses.

Librairie de L. Hachette & Co.
Rue Pierre-Sarrazin, Nr. 14.

[3798.]

Paris, im Februar 1861.

In unsern Verlag gingen nachstehende periodische Erscheinungen über:

Le Foyer des Familles.

Magasin catholique illustré.

52 Nos. par an.

Wir hoffen daß dieses illustrierte Familienblatt, dessen frühere Jahrgänge sich bereits hier in Frankreich des allgemeinen Beifalls erfreuten, sich auch in Deutschland immer mehr und mehr Bahn brechen wird. Der in diesen Blättern herrschende wahrhaft christliche Sinn macht dieselben zu einer Herz und Geist erfreuenden Lecture, und können wir dieselben jedem katholischen Familienvater aufs angelegentlichste empfehlen. Die Namen der Mitarbeiter, wie: Mgr. Parisis, de Willemain, de Montalembert, Henry de Riancey, Poujoulat, Louis Veillot ic., sind wohl die beste Garantie für das, was wir bieten können. Der Stoff wird die größte Abwechslung darbieten, und wir unsererseits werden nichts an der Ausstattung vernachlässigen.

Der Abonnementspreis pro Jahr, mit dem 1. jeden Monats beginnend, ist franco Leipzig 5 fr. 50 c. gegen baar.

Ferner erscheint bei uns seit dem 1. Januar d. J.:

Répertoire de Chimie pure et appliquée,

compte rendu des progrès de la chimie pure et des applications de la chimie en France et à l'étranger, par M. Ad. Würtz et M. Ch. Barreswil, avec la collaboration de savants français et étrangers.

Die beiden Abtheilungen für Chimie pure und Chimie appliquée dieses Répertoire erscheinen in besonderen Heften monatlich einmal, dieselben werden jedoch nicht apart gegeben und ist der Abonnementspreis für ein Jahr, am 1. Januar jeden Jahres beginnend, für beide Abtheilungen franco Leipzig 14 fr. gegen baar.

Für obige beiden Erscheinungen Ihre thätigste Verwendung erbittend, sind wir gern bereit, Ihnen auf Verlangen Probenummern des Foyer des Familles zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

L. Hachette & Co.

Zur gefälligen Beachtung!

[3799.]

Um Handlungen, die mit Lieferungswerken lediglich nichts machen können, Gelegenheit zu geben, von dem in meinem Verlage erscheinenden:

Bengel's Gnomon, deutsch,

oder Zeiger des ganzen Neuen Testaments,

mit Vorwort von

Prälat v. Kapff.

auf welchen ich eine neue Subscription in 20 Lieferungen zum ermäßigten Subscriptionspreis bis zum 30. April eröffnet habe, sich nun doch noch die Subscriptionsvorteile zu Nutzen machen und sich thätig für das classische Werk verwenden zu können, habe ich, nachdem der Neudruck des 2. Bandes nun ganz beendet ist, eine Partie Expl. in 2 Bände broschüren lassen und offerire Ihnen das complete Werk, im Ladenpreise von 5 fl. oder 8 fl., baar zu 2 fl. 21 Ngr oder 4 fl. 21 kr., und zwar verpflichte ich mich, alle Expl., die zu diesem Preise von mir baar bezogen wurden, falls Sie dieselben nicht absetzen, bis zum 30. Juni d. J. ebenso baar wieder zurückzunehmen, so daß Sie gar nichts riskiren, wenn Sie sich jetzt diesen Baarpreis zu Nutzen machen, denn in Rechnung wird überhaupt nicht anders als zu 3 fl. 10 Ngr oder 5 fl. 20 kr. netto expedirt, und erlischt nach diesem Termine überhaupt jeder erhöhte Rabatt auch bei Baarbezug. Außerdem gebe ich bis 30. Juni baar noch 7/6, und haben schon mehrere kleine Handlungen in Landstädten derartige Bezüge gemacht, so daß Handlungen, die überhaupt für evangelische Erbauungsschriften Verwendung haben, sicherlich auch wenigstens einzelne Expl. absetzen können, wenn sie das Werk vollständig ihren Kunden vorlegen.

Dasselbe nun Ihrer besonderen Beachtung bestens empfehend, bitte, nach Naumburg's Wahlzettel gef. Ihren Bedarf zu verschreiben.

Mit Achtung ergebenst

Ludwigsburg, im Februar 1861.

Ferd. Niehm.

[3800.] Neue Confirmationscheine,

bronceirt pr. Hundert 1 1/2 fl. ord., schwarz 1 fl., gegen baar 20% Rabatt,

empfehle

Leipzig.

Gustav Poenicke.